

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/31/SM001

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/224/2013

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2012 des Amtes 31

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	11.06.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2012 des Amtes 31 i.H.v. 41.809,26 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes 31 von 20.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

1.

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2012 des Amtes 31 beträgt 37.047,88 EUR (2011: 17.503,62 EUR, 2010: 9.198,88 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Mehreinnahmen im Bereich der Verwaltungsgebühren

In den Investitionshaushalt wurden 0 EUR übertragen (2011: 0 EUR, 2010: 0 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2012 des Amtes 31 beträgt 4.761,38 EUR (2011: 44.172,88 EUR, 2010: 56.152,82 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Wiederbesetzung + Beförderungen

2.3 Das Arbeitsprogramm 2012 konnte wie geplant erfüllt werden

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

2.5.1 Entfällt, da nach Vereinbarung mit der Kämmererei die Höhe der Budgetrücklage auf gesamt 20.000 EUR reduziert wird. Der eigentlich erwirtschaftete Übertrag in Höhe

von 12.138,64 EUR wird in den allgemeinen Haushalt zurückgeführt.

2.5.2

2.5.3

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 31 in 2012

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2012	49.138,64
geplante Entnahmen 2012 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 22.05.2012	
für orientierende Untersuchungen von Bodenveränderungen sowie Grundwasserbeprobungen 4.500,00 EUR	
für Ersatzbeschaffung Fahrzeug 12.500,00 EUR	
für externe Beratung zur Umsetzung der Energiewende 10.000,00 EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	17.000,00
./.abzüglich freiwillige Rückgabe in den allgemeinen Haushalt	12.138,64
= gegenwärtiger Rücklagenstand	20.000,00
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Vorbereitung eines erweiterten Umwelttages 2013	10.000,00
2.6.2 externe Beratung zur Umsetzung der Energiewende	10.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Siehe unter Punkt Antrag

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklage i.H.v. 20.000,00 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2012)

Anlagen:

1 Budgetabrechnung

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 11.06.2013

Ergebnis/Beschluss:

2. Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2012 des Amtes 31 i.H.v. 41.809,26 EUR wird zugestimmt.

3. Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes 31 von 20.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Kreller
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang